



MR-INFO III/2005

im Mai 2005

**Maschinenring
des Jahres 2004**

Inhalt:

- Appell an alle Fahrer
 - Verkehrssicherheit während der Ernte
 - Gelbes Rundumlicht
 - T-Führerschein in Österreich
 - Neue Modalitäten Diesel-Rückvergütung
 - Korrektur der Verrechnungssätze
 - Lorenz Reschberger beendet Lohnunternehmertätigkeit
 - Grünland erfolgreich bewirtschaften
 - Laufflächen aufräumen
 - Infoabend für Dienstleister und Lohnunternehmer
 - Belege für Pflanzenschutz
 - Neue Maschinen
- MR Dienstleistungs GmbH**
- Hackschnitzel gesucht

Verkehrssicherheit während der Ernte

Achten Sie im eigenen Interesse während der aktuellen Erntearbeiten auf die Verkehrssicherheit Ihrer Maschinen:

- Zahnschutz an Radladerschaufel
- Warntafeln bei Überbreiten
- Vollständige Beleuchtung
- Frontlader ganz oben bei Straßenfahrt
- Funktionsfähige Bereifung und Bremsen
- Kipper und Transportfahrzeuge nicht überladen

**Reinigen Sie verschmutzte Straßen
nach der Ernte umgehend!**

Appell an alle Fahrer

Jeden Tag kann nun der erste Schnitt beginnen oder er hat bereits begonnen. Oft pressiert es dann ganz gewaltig.

Dennoch sollten Sie es nicht an der unentbehrlichen Aufmerksamkeit im Straßenverkehr mangeln lassen. Fahren Sie vor allem in Ortschaften äußerst vorsichtig!

Allein die Größe der landwirtschaftlichen Maschinen verursacht bei vielen Menschen Unsicherheit und Angst. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, es sei „cool“ mit Vollgas durch verkehrsberuhigte Bereiche zu donnern, ist dieses Verhalten schlichtweg fahrlässig!

Machen Sie sich selbst und andere nicht unglücklich und fahren Sie der jeweiligen Situation angepasst. Auch mit kleinen Gesten und Handlungen kann jeder das Ansehen der heimischen Landwirtschaft positiv beeinflussen.



Gelbes Rundumlicht

Alle Fahrzeuge mit Überbreite und Überlänge sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit Überbreite benötigen eine funktionsfähige Rundumleuchte. Sind die gleichen Fahrzeuge mit "Normalmaßen" im Straßenverkehr unterwegs, so darf die Rundumleuchte nicht eingeschaltet werden (z.B. Schlepper solo - ohne Rundumlicht; Schlepper mit überbreitem Anbaugerät - mit Rundumlicht).

Bei sämtlichen Arbeiten auf öffentlichen Straßen (Winterdienst, Kehrmaschine, usw.) muss die gelbe Rundumleuchte eingeschaltet sein. Durch ihren Einsatz werden die anderen Verkehrsteilnehmer vor einer Verkehrsbehinderung oder Gefahr gewarnt.

Die gelbe Rundumleuchte muss von allen Seiten gut sichtbar am Fahrzeug angebracht sein. Wird auf sie verzichtet, obwohl der Gesetzgeber für das entsprechende Fahrzeug eine Warnleuchte vorschreibt, so ist dies eine Ordnungswidrigkeit und wird im Falle einer Verkehrskontrolle entsprechend geahndet. Bei

Unfällen mit "nicht verkehrstauglichen" Fahrzeugen kann es im Extremfall zu Einbußen bei der Schadensregulierung durch die Versicherung kommen. Die TÜV- und DEKRA-Stellen stehen Ihnen für spezielle Fragen zur Seite.

T-Führerschein in Österreich

Erfreuliche Nachrichten haben uns von der Bezirkshauptmannschaft Salzburg erreicht. Der deutsche T-Führerschein ist in Österreich vollständig anerkannt. Die zuständigen Stellen und auch die Polizei sollten darüber informiert sein. Bei Fragen können Sie sich an Herrn Ingenieur Kriechhammer, Bezirkshauptmannschaft Salzburg wenden.
Tel.: 0043 662 8042 5714

Neue Modalitäten Diesel-Rückvergütung

Die Änderungen bei der Agrardiesel-Rückvergütung wirken sich auch auf die Abrechnung und Antragstellung aus.

- Keine Rückvergütung für: Rapsöl, RME oder Diesel aus Österreich. Dies ist auf dem Abrechnungsbeleg zu vermerken!
- Der Auftraggeber muss die vom Auftragnehmer verwendete Menge Diesel im Antrag angeben.

Bescheinigung wird vom MR zugeschickt.

- Der Auftragnehmer muss ebenfalls die Menge Diesel die er beim Auftraggeber verwendet im Antrag angeben.

Bescheinigung wird vom MR zugeschickt.

Bei Fragen rund um die Rückvergütung und den Antrag wenden Sie sich bitte an Herrn Jörg Schmiel, Tel.: 08682/ 9548-10

Korrekturen der Verrechnungssätze

Bei den Preisempfehlungen im Verrechnungssätzeheft haben sich leider ein paar Fehler eingeschlichen:

Ballenzange für Frontlader:

Preis 10,- €/ Std. versteht sich incl. Frontlader

Klingenrotordrillmaschine komplett:

Preis 80,- € bis 90,- €

Lorenz Reschberger beendet Lohnunternehmertätigkeit

Lorenz Reschberger aus Schwaig bei Kirchanschöring hat seine lohnunternehmerische Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen beendet.

Wir bedanken uns bei der Familie Reschberger für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Falls sie einen neuen Auftragnehmer suchen, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Grünland erfolgreich bewirtschaften

Am Mittwoch 1. Juni veranstaltet der VIF Laufen e.V. zusammen mit dem MR Laufen e.V. einen Informationsabend beim Gasthaus und landwirtschaftlichen Betrieb Kern in Abtsdorf.

18.00 Uhr: Es werden Maschinen und Geräte der Grünlandpflege im praktischen Einsatz vorgestellt.

20.00 Uhr: Dipl. Ing. Josef Galler von der Landwirtschaftskammer Salzburg spricht zu "**Abgestufte Bewirtschaftung - Antwort auf die Stickstoffbegrenzung**".

Herr Alois Lohwieser vom Landwirtschaftsamt Traunstein referiert anschließend über „**Grünland erfolgreich pflegen**“.

Wir bitten Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

Laufflächen aufräumen

Rutschig gewordene Laufflächen in Ställen und Melkständen sind gefährlich für Tier und Mensch.

Mit einer Spezialfräse können diese Flächen wieder aufgeraut werden.

Ein Landwirt aus unserem Ringgebiet hat mit dem Anbieter aus der Nähe Kölns schon gute Erfahrungen gemacht und empfiehlt ihn weiter.

Melden Sie sich bei Matthias Engelberth

Tel. + Fax: 02292/ 929827

Mobil: 0173 100 9406

www.fraes-team-engelberth.de

Infoabend für Dienstleister und Lohnunternehmer

Am Dienstag 19. April trafen sich die Dienstleister und Lohnunternehmer aus dem Ringgebiet im Gasthof Seehaus zum alljährlichen Informations- und Gedankenaustausch.

Einige wichtige Punkte aus der Versammlung:

- Ein Rückblick auf die Entwicklung der verschiedenen Bereiche in der Maschinenringarbeit verdeutlichte die Zukunftsaussichten und Trends.
- Die Abrechnung kann aktuell mit dem Belegerfassungsprogramm oder bei geringer Belegmenge über das Internet erfolgen. Abrechnung, Datenerfassung mit gleichzeitiger Dokumentation direkt vom Schlepper oder dem Selbstfahrer aus wird sich in naher Zukunft jedoch zum Standard entwickeln. Auch die Abrechnung und Vermittlung von Arbeitskräften und Maschinen soll in Zukunft über das Internet erfolgen können.
- Seminare für Schlüsselqualifikationen werden über ein neues EU-Programm gefördert. Es wird deshalb für Fahrer und Unternehmer ein Schulungstag organisiert. Dabei geht es um Kundenumgang und Konfliktgespräche. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.
- Im Bereich Agrardiesel und Rückvergütung wurden die aktuellen Änderungen besprochen, die vor allem Auftragnehmer betreffen.

Belege für Pflanzenschutz

The image shows a form titled 'Pflanzenschutz beleg' (Pesticide application record). It contains several sections for recording data such as the date of application, the location, the type of equipment used, and the specific pesticide applied. There are checkboxes for different types of applications and a section for the operator's name and signature.

Ab diesem Jahr muss der Dokumentation aller Bewirtschaftungsmaßnahmen nachgekommen werden. Für den umfangreichen Bereich Pflanzenschutz gibt es nun einen neuen Beleg.

Mit diesem Beleg werden alle notwendigen Daten komfortabel gesammelt. Der Auftragnehmer bringt den Durchschlag für den Auftraggeber zu uns

in die Geschäftsstelle, wir versenden diesen dann mit der Abrechnung.

Der neue Pflanzenschutzbelegblock ist bei uns in der Geschäftsstelle erhältlich.



Neue Maschinen

OG Saaldorf-Surheim

Viehtransporte aller Art bis 10 GV

Kroiss Georg, Reit/ Surheim

Tel.: 08654/ 1624 Handy: 0171 2266 059

OG Palling

RB Festkammer Press-Wickel-Kombination

Ø 1,25 m; 14 Messer; 4 – 8 lagig; John Deere

John Deere-Schlepper komplett + solo

125 PS Front- und Heckhydraulik + Frontlader

Kurzschnittladewagen komplett

Bergmann 50 m³, 41 Messer, theoretische Schnittlänge 34 mm

Priller Johann, Kirchstätt/ Traunwalchen

Tel.: 08669/ 38992 Handy: 0160 844 0057

OG Waging-Wonneberg

8,7 m Mähkombination mit Aufbereiter 4-Schar Streifenflug

Poller Johan, Parschall

Tel.: 08686/ 8016 Handy: 0175 4113 247



MR Dienstleistungs GmbH



Hackschnitzel gesucht

Der Hackschnitzelmarkt kommt aufgrund günstiger Rahmenbedingungen langsam in Bewegung.



Die Entwicklung wird sicherlich bestärkt werden durch die Absicht der Gemeinde Ainring in Mitterfelden ein relativ großes Biomasseheizkraftwerk mit Stromerzeugung bauen zu wollen. In der jetzigen Planung liegt der Jahresbedarf für dieses Heizkraftwerk bei ca. 35.000 Schüttraummeter Hackschnitzel. Das Werk soll im Herbst 2006 ans Netz gehen und die Wärmelieferung für einen Großteil von Mitterfelden mit Schule und Schwimmbad übernehmen.

Den Gemeindeverantwortlichen wäre an einer regionalen Belieferung sehr gelegen, soweit diese natürlich preislich einigermaßen konkurrenzfähig ist.

Wir, die MR Dienstleistungs GmbH möchten gerne an der zu erwartenden Ausschreibung zur Belieferung dieser Anlage teilnehmen. Obwohl wir derzeit die genauen Bedingungen noch nicht kennen, wäre eine Bestandsaufnahme im Maschinenringgebiet sehr sinnvoll, damit wir

wissen, von welchen Mengen wir überhaupt ausgehen können.

Melden Sie uns also trotzdem bitte, welche Mengen Sie glauben auf Dauer, das heisst die nächsten 10 Jahre, erzeugen und anbieten zu können.

Wir können derzeit noch keine Preise nennen, weil die Umstände, wie zum Beispiel Feuchtigkeit der Hackschnitzel, Zwischenlagerung, Abrechnungsmodalitäten, Mengen- und Gewichtsfeststellung noch nicht bekannt sind.

Da es auch in anderen Regionen unseres Einzugsgebietes einige Überlegungen zur Energieerzeugung aus Biomasse gibt, können wir die Daten auch für sonstige Anfragen gut verwerten.

Wir bleiben auch hier für Sie am Ball!

Ja, ich habe Interesse jährlich
_____ m³ Hackschnitzel zu liefern.

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Bitte melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.

Tel.: 08682/ 9548-20

Fax: 08682/ 9548-29

Email: info@mrdgmbh.de

Außerdem suchen wir für ein Objekt in Kirchanschöring ab sofort 600 m³ trockene Hackschnitzel.

Mit freundlichen Grüßen!

gez.: Franz Helmberger
1. Vorsitzender

MR Geschäftsstelle
Herbert Galler und Mitarbeiter